



2



3

- 1] Marco Längle, Jakob Schuh, Christian Rosenke, Hannes Warmuth  
 2] Nachwuchstalent Markus Lamprecht  
 3] Im Schnitt konnten die Spieler vom OSK Kötschach-Mauthen die Saison zufrieden beenden

direkten Konkurrenten Faak am See besiegelte schlussendlich den Abstieg.

**45+.** Bei den Senioren zeigte sich heuer, wie knapp Abstieg und Aufstieg beieinanderliegen. Die Truppe von Kapitän Gregor Obernosterer redete nach anfänglich zwei Unentschieden mit starken Leistungen gegen Pörtschach und Bad Bleiberg um den Aufstieg in die Landesliga B mit, zog gegen Velden auswärts jedoch den Kürzeren und wurde schlussendlich mit nur einer Niederlage starker Zweiter. Im Doppel verfügt die Mannschaft über den Vorteil, erfahrene und sehr gute Doppelspieler einsetzen zu können, die für

entscheidende Punkte sorgen können.

**Neuankömmlinge.** Mit Jakob Schuh und Stefan Laminger konnten dieses Jahr zwei sehr gute Verstärkungen gewonnen werden. Während Stefan „die Schönheit Klagenfurts“ sucht und nächstes Jahr in der Landeshauptstadt Fuß fassen wird, bleibt Jakob dem OSK erhalten und führt weiterhin den Kader an. Intern konnte man mit Pascal Oberluggauer und Markus Lamprecht auf zwei Lesachtaler Tennistalente in der Meisterschaft zurückgreifen, die absolut mithalten können. Bei den Senioren kamen heuer gleich elf Spieler zum Einsatz – Tendenz steigend.



### Bronzemedaille bei Meisterschaft

Anfang September konnte sich die Hermagorerin Corinna Druml am Zanzenberg in Vorarlberg den 3. Platz in der Rad-Elite sichern. „Ich musste mich nur der mehrfachen Welt- und Europameisterin Laura Stigger und der erfahrenen Lisi Osl geschlagen geben. Mit meiner Leistung bin ich sehr zufrieden, denn dieses Rennen war mein erstes in dieser Saison.“



### Koch bei Meisterschaft

Im August fanden im Stadion Lind die Kärntner Meisterschaften der Leichtathletik statt. „Am Samstag startete ich über 800m und konnte in der Allgemeinen Klasse den 1. Rang erlaufen sowie meine Saisonbestleistung verbessern. Am zweiten Tag des Wochenendes stand ich bei brütender Hitze über 400m an der Startlinie. Hier konnte ich den 1. Platz in der Klasse U20 erringen. Für die weitere Saison hoffe ich, dass ich meine Zeit noch verbessern kann.“



### Neuer Rekord

Heuer galt es wieder, die Strecke vom Hauptplatz im Bergsteigerdorf Mauthen bis zur Enzianhütte zu Fuß, mit dem Rad oder laufend zu überwinden. Dabei wurde die neue Rekordmarke von 175 Teilnehmern erreicht. Besonderer Dank gilt den vielen Sach- und Geldsponsoren, die Spenden werden wie immer regionalen Projekten zu Gute kommen. Am Bild: Radwolf und Michi Kurz mit Martin und seinen Eltern, die einen Teil der Spenden für einen Autoumbau bekommen.